

Die United German Dragons in Istanbul 2011- so wars!



Nach längerer Abstinenz gingen 2011 wieder einmal die United German Dragons auf Tour und peilten die Metropole Istanbul am Bosphorus an.

Die Mannschaft setzte sich dieses Jahr aus Paddlern aus Duisburg, Berlin, Dresden, Jena sowie Grenzach und Zürich zusammen. Und wie schon in San Francisco war jede Fraktion vertreten: von ganz alten Drachen über aktuelle WM Medaillengewinner bis zu Breitensport/Fun-Sport.

Mit Austrian Airlines ging es am 15.09 über Wien nach Istanbul, wo wir schon von unserer "südlichen" Unterstützung Manja und Selcuk erwartet wurden. Jeweils 4 Paddler besetzten flugs ein Taxi und nur 40min später und um knapp 36 Lira je Taxi ärmer (ca. 20 Euro) standen wir vor unserem Hotel.

Das war taktisch gut gelegen in der Altstadt und für die Übernachtungen zwischen unseren Aktivitäten völlig ausreichend. Lecker rote Fingerwurstchen zum Frühstück gab es auch und um die Ecke befand sich gleich ein "Efes Pilsner to go Laden" für die wichtigsten Grundbedürfnisse.



Am Freitagmittag hatten wir unser ersten und einzigstes Training und waren gespannt, was uns erwarten würde. Dank Selcuk (der immer wieder dolmetschte und für uns beste Preise aushandelte) stand ein Kleinbus für unsere ca. 45 minütigen Transfers vor der Tür.

An der kommenden Rennstrecke wurde noch fleissig gewerkelt, aber es lagen schon einige Plastex Boote im Wasser und die erste "Einheit" fand mit einem erfahrenen türkischem Steuermann statt. Ich hatte meinen Platz auf der Trommel gefunden, so dass ich auch gleich von vorn den Gleichschlag und den Einsatz Aller lautstark einfordern konnte.



Danach durfte ich mal das Steuer übernehmen, dass sich als simples Ruder entpuppte (also kürzer und schmäler als unsere Varianten). Aber der Geradeauslauf war OK und da sich alle viel Mühe gaben, war auch der Gleichschlag und Vortrieb prima. Am Nachmittag durchstreiften dann schon alle vorab die Altstadt und das erste Abendessen fand gemeinsam in einem Restaurant um die Ecke statt: erstes beschnüffeln war angesagt.

Am Samstag fanden die 250m- Vorläufe statt, die für die Einstufung in die Cups (Fun, Fun Sport, Sport) wichtig waren. Zwar konnten die United Dragons jeden dieser Vorläufe mit mindestens 2 Bootslängen Vorsprung für sich entscheiden. Aber nach den Zeiten der anderen Vorläufe sah es nicht so aus, als ob sich die Türkei kampflos ergeben wollte. Denn da hatten die guten Teams noch bessere Zeiten. Folgerichtig belegten wir beim IDBF Sondercup der Sportteams am Samstag auch nur einen guten 3ten Platz- der Pokal selbst blieb in Istanbul.

Aber die 3-4 Sekunden Abstand wollten wir aufholen und gingen wir nach einer Teamabstimmung am Sonntag mit "maximaler" Besetzung an den Start. Gefordert waren mindestens 4 Damen im Boot (nicht am Paddel!). Wir waren aber mit 8 Herrn und 12 Damen angetreten, so dass unser "Maximum" 8+8 Paddler mit Nicole auf der Trommel und unserem türkischen Steuermann war. Und das Startkommando war natürlich auf türkisch.



Es war aber der großen Motivation und dem Einsatzwillen Aller zu verdanken, dass wir uns tatsächlich im Finale bis auf eine Drachenkopflänge (Video auf Youtube dazu: http://www.youtube.com/watch?v=DSp3HISE_1Y wir sind Boot 5) herankämpfen konnten.

Umso größer war die Freude bei den türkischen Teams, uns wieder auf den dritten Platz verwiesen zu haben. Aber es war sehr knapp und wir hatten alles gegeben: und dann kann man auch mit dem Ergebnis leben. Gepaddelt haben übrigens bis auf die Sieger alle Teams mit Plastepaddeln (ich schätze, die waren eigentlich mal für 1,60m große Wildwasseranfänger konzipiert) und in Schwimmwesten- auch da gab es „Auftriebswesten“ und bequemere, professionellere Modelle. Eine rauschende Siegerparty auf der Bühne schloss das Rennen ab, nicht ganz zufällig positionierten wir unsere 12 Damen in der allerersten Reihe zum Pokalempfang ;-)

So endete das wunderschöne, sonnige Regattawochenende mit vielen guten Erinnerungen: an den warmherzigen Empfang durch die anderen Teams, viel Lob für unser Team und unsere Raceshirts (auch die nicht ganz zufällig mit türkischem Halbmond versehen waren ;-). Die Organisation des Festivals war Klasse gewesen und dank Selcuks zähen Verhandlungen mit unserem Busfahrer war auch noch ein großer Batzen Geld in der Teamkasse, aus der wir unsere Transfers bezahlen wollten.



Also stürmten wir am Sonntagabend geschlossen ein eher nicht so auf Touristen fokussiertes "bufet". Erst einmal etwas essen und vielleicht ein Efes für den ärgsten Durst. Dann legte Donar dem Wirt die Teamkasse zu Füßen und jeder konnte bestellen, was er wollte: bis die Kasse leer war. Gefühlt musste der kleine Kellner sicher an die 50mal um die Ecke gehen, um den Kühlschrank wieder mit Bier und Raki aus dem Spätshop aufzufüllen. Ausgelassen und laut wurde gefeiert, bis der Morgen graute.

Am nächsten Tag hatten manche noch arg mit den Raki- Spätfolgen zu kämpfen- aber wir wollten ja auch noch etwas von Istanbul sehen. Also bildeten sich 2-3 kleine Gruppen zu gemeinsamen Stadterkundungen, die sich immer wieder mal in der Blauen Moschee, den Grossen Basar oder dem Topkapi Palast über den Weg liefen. Und sich auch größtenteils am Abend wieder im gleichen Bufet und bei den leckeren Törtchen beim Bäcker gegenüber trafen.

Pünktlich stand am Dienstag unser Shuttlebus am Nachmittag bereit, um uns wieder zum Flughafen für die Heimreise zu bringen. Zwar haperte es ein wenig bei den Duisburger Sportfreunden mit dem Rückflug, der ausgelassenen Stimmung und dem überaus positiven Meinung aller zum Thema tat das aber keinen Abbruch. Und so steht heute schon für alle Istanbul- United German Dragons fest:

2012 gehen wir erneut auf die Reise. Ob es nun Rom oder Dubai wird, Dublin, Kelowna oder Taipeh- oder vielleicht doch wieder San Francisco?

Mal sehen. Ich werde verschiedene Varianten ausbrüten und dann mit einer doodle Liste für euch zur Abstimmung stellen.

Ich bedanke mich bei

Manja, Selcuk, Dörte, Sylvia, Roland, Manfred, Petra, Kalle, Gabi, Andreas, Sandra, Rainer, Claudia, Susi, Annegret, Nicole, Donar, Katrin und Günni für das tolle Rennen und den großen gemeinsamen Spaß am Bosphorus! liebe Grüße und allzeit paddles up! Frank